

Bodenheim

24.06.2017

## Bodenheimer Autor und Blogger spürt dem Weltfrieden nach



Schriftsteller und Friedensaktivist Torsten Jäger im Garten des Großvaters mit einem „Symbiosebaum“, der eine Kombination von Literatur und Natur darstellt. Foto: hbz/S

Von Marianne Hoffmann

BODENHEIM - „Der Grünschreiber“, so nennt sich ein Blog, den der Bodenheimer Torsten Jäger betreibt. Sein neuester Text befasst sich mit dem „Trumpeltier“. Noch nie gehört? Das kann nicht sein, denn das „Trumpeltier“ ist in unserem Alltag unterwegs und begegnet uns Tag für Tag in den unterschiedlichsten Situationen.

„Donaldus Trumputinus“, so die lateinische Bezeichnung für das „Gemeine Trumpeltier“, ist ein Tier, bei dem es sich um ein plumpes, einfach gestricktes und rücksichtsloses Wesen handelt, das es bevorzugt, in möglichst viele Fettnäpfchen zu treten. Durch rabiate Gesten und Handlungen schiebt es kurzerhand Widersacher aus der Bahn, damit es möglichst weit vorne stehen kann, während sich das Hirn relativ weit hinten befindet.

### Roman: Tiefe Wasser sterben still

Außerdem kann es lügen, ohne rot zu werden. „Politiker wie Trump oder Erdogan machen Angst und den Glauben an einen Weltfrieden schwierig“, findet Torsten Jäger. Sein Blog ist dem Alltag in unserem verseuchten Lebensraum geschuldet. Neben dem Trumpeltier findet sich eine Abhandlung über Bienen genauso wie eine gedankliche Auseinandersetzung, warum Torsten Jäger Vegetarier ist und doch ab und zu den herzhaften Geschmack von Fleisch (auch „Umami“ genannt) vermisst. Wenn man Torsten Jäger kennenlernt, trifft man auf einen aufgeschlossenen und freundlichen 38-Jährigen, der in Bodenheim geboren wurde und heute noch dort lebt. Sein Lebensraum ist aber nicht das Elternhaus, sein Lebensraum sind seine Fantasie und sein Glauben daran, dass es diese Welt verdient hat, besser zu werden.

„Seit meiner Schulzeit bin ich in Sachen Umwelt und Frieden aktiv. Das sind jetzt beinahe 20 Jahre.“ Seinen Lebensunterhalt verdient er als kaufmännischer Sachbearbeiter in Mainz. Doch eigentlich ist Torsten Jäger Schriftsteller. Mobbing in der Schule, psychische Störungen als Folge, haben ihn zum Schreiben gebracht und geheilt. Daraus entstand sein erster Roman „Tiefe Wasser sterben still“, eine anthologische Kondensationsreise durch die Wasserwelten des Blauen Planeten. 2014 kam sein Buch „Todes-Mais“ auf den Markt, ein Krimi um genmanipulierten Mais, für den die fiktive Mainzer Firma „Genologisch AG“ verantwortlich ist. Killerbienen, ein Maisfeld in Bodenheim und ein zweiter Toter bringen die Polizei auf den Plan – getreu dem Motto des Umweltaktivisten „Wer Mais sät, wird Sturm ernten.“ Im Juli wird sein zweiter Krimi „Unser aller Erbe“ erscheinen. Ein Mord in Nackenheim führt den Kommissar bis nach Island. Auch hier geht es um Umweltsünde und Korruption.

### Fahnenstange im Garten des Großvaters

Im März 2017 hat er als Herausgeber ein Buch auf den Weg gebracht, in dem es ausnahmsweise nicht um Mord und Umwelt geht. Dieses Buch ist dem Frieden gewidmet. Vier Autoren stellen sich den Fragen nach dem „KriExit“. Sie lassen Geflohene zu Wort kommen, die Vergangenheit sprechen und rufen in Gedichten und Geschichten nach der „Zeit für den Frieden.“

Der Erlös des Buches wird einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Der Autor und Herausgeber Torsten Jäger ist ein Suchender, einer, der an seiner Fahnenstange im Garten des Großvaters die Tibetflagge aufgezogen hat, direkt hinter einem Symbiosebaum, der eine Kombination von Literatur und Natur darstellt. Daneben züchtet er Tomaten, alte Sorten, versteht sich, oder aber weiße Gurken, die „unvergleichlich im Geschmack sind“, umsorgt von Bienen und anderen Insekten, die in den Insektenhotels des Torsten Jäger ein Zuhause gefunden haben.

Das Buch: „KriExit-Zeit für Frieden“, Hrsg. Torsten Jäger, Gedanken, Gedichte, Geschichten, Wendepunkt Verlag ISBN 978-3-942688-93-2, 12,80 Euro.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Kompletpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige

## 50 oder älter? Diese Hörgeräte verändern Ihr Leben



Für einen herstellerunabhängigen Hörgeräte-Test suchen wir deutschlandweit Teilnehmer mit Hörverlust. Jetzt teilnehmen und die neueste Hörgeräte-Generation kostenlos testen. Nur noch wenige Plätze.

**[Mehr erfahren](#)**